

Programm

Titel der Veranstaltung

Niederschlesien. Kollektives Gedächtnis und kulturelle Identität einer europäischen Grenzregion mit wechsellvoller Geschichte.

Termin

29.08. - 05.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Malgorzata Urlich-Kornacka

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Bei diesem Bildungsurlaub befassen sich die Teilnehmenden mit der europäischen Grenzregion Niederschlesien aus wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Perspektiven.

Die Teilnehmenden lernen die deutsche Geschichte zwischen der Ansiedlung und dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges kennen. Es werden die ethnischen Konflikte des Nationalsozialismus analysiert und der weitere Verlauf von Flucht und Vertreibung behandelt, die das Ende der Deutschen in der Sudetenregion bedeutete.

Die Teilnehmenden lernen die europäische Bedeutung Niederschlesiens in den vergangenen Jahrhunderten mit seiner sozioökonomischen Entwicklung der heimischen Wirtschaft vom wertvollen Kunsthandwerk bis zur Textilwirtschaft kennen. Zugleich erfahren die Teilnehmenden das Ausmaß der vorindustriellen Bewegung mit der Dominanz des aufkommenden wirtschaftlichen Globalisierungsprozesses, der den Niedergang der traditionellen Beschäftigungsstruktur zur Folge hatte, bis hin zur Massenarmut und Verelendung großer Bevölkerungsteile und weitreichenden Folgen bis in die heutige Zeit.

Auch der Nationalsozialismus in Niederschlesien wird durchleuchtet. Die Aspekte des Nationalsozialismus in Niederschlesien, mit seinen militärischen Standorten, Arbeits- und Konzentrationslagern in denen Zehntausende Strafgefangene und Zwangsarbeiter ihr Leben verloren werden ebenso betrachtet, wie die Leistungen und Belastungen des militärischen und zivilen Widerstands. Auf Grundlage dieser Perspektiven wird die Nachbarschaft und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen überprüft und Zukunftsprognosen entwickelt.

Zusätzlich wird das Eulengebirge als Urlaubs- und Erholungsregion mit einer einzigartigen und faszinierenden Gebirgslandschaft, deren Artenvielfalt und Schutzwürdigkeit unbestritten ist und nicht im Widerspruch zum Wirtschaftsfaktor Tourismus grenzübergreifend stehen darf betrachtet. Beide Positionen werden den Teilnehmenden an zahlreichen Naturschutzprojekten beispielhaft vorgestellt und überprüft.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über das europäische Miteinander in der Region Niederschlesien zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Samstag

bis 18.00 Uhr

Anreisetag

Anreise nach Breslau, Transfer zum Hotel und Check-in.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

anschließend

gemeinsames Abendessen

Sonntag

morgens

Transfertag

Fahrt nach Bielau im Eulengebirge – Transfer zum Hotel und Check-in.

mittags

Schlesien – das Land und seine europäische Geschichte.

Montag

Die Sudeten – Grenzland und europäischer Siedlungsraum

morgens

Zwischen Austroslawismus und Kulturkolonialismus – das Sudetenland im Fokus der Geschichte.

vormittags

Appeasement und erzwungene Eskalation – die Sudetenkrise im Vorhof des Zweiten Weltkrieges.

mittags

Navigation und Information – aus Bielau wird Bielawa; Entdeutschung und Polonisierung Niederschlesiens nach 1945.

nachmittags

Unerwünschte Nachbarn – Flucht und Vertreibung der Deutschen aus dem Sudetenland.

Dienstag

Niederschlesien – gestern und heute

morgens

Maschinen statt Menschen – Industriekapitalismus und soziale Wandlungsprozesse.

vormittags

Kapitalismus – Pauperismus – Marxismus – vorindustrieller Niedergang des Heimgewerbes und aufkommende Massenarmut am Beispiel des Schlesischen Weber.

mittags

Traditionelle Textilherstellung und ihre wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung im Sudetenvorland.

nachmittags

Von Gerhart Hauptmann bis Olga Tokarczuk – schlesische Sudeten in Kunst und Literatur.

Mittwoch

Das Eulengebirge als Naturraum und Wirtschaftsfaktor

morgens

Geografie und Geologie – Einführung in die Mittelgebirgsstruktur des Eulengebirges.

vormittags

Ökologische Lebensräume – zwischen Flora und Fauna; Herausforderungen zur Vermeidung von Artenverlusten und Anforderungen an den Naturschutz und die Landschaftspflege die Lebensräume mit veränderten Umweltbedingungen zu stärken.

Programm

| | |
|--------------------|--|
| mittags | Hydrogeologische und Geomorphologische Betrachtung – Auswirkungen des rezenten Klimawandels auf die Biodiversität in Mittelgebirgen. |
| nachmittags | Ökologie vs. Ökonomie – nachhaltiger Tourismus als gesamtgesellschaftliche Zielvorgabe. |
| Donnerstag | <u>Kollektives Gedächtnis – Niederschlesien im Dritten Reich</u> |
| morgens | Einführung in die Begriffsbestimmung und geografische Abgrenzung; Oberschlesien und Niederschlesien. |
| vormittags | Widerstand und Verständigung – die Gedenkstätte und europäische Jugendbegegnungsstätte Kreislauf |
| mittags | Hitlers stumme Zeugen – Nationalsozialistische Monumentalarchitektur im Eulengebirge; das Führerhauptquartier Projekt Riese. |
| nachmittags | Reflexionsrunde und Aufbereitung des Tages. |
| Freitag | <u>Konfessionen und Nationen</u> |
| morgens | UNESCO-Weltkulturerbe – die Evangelische Friedenskirche Zur Heiligen Dreifaltigkeit in Schweidnitz als Folge des Dreißigjährigen Krieges im Spannungsfeld zwischen Reformation und Gegenreformation. |
| vormittags | Schlesiens Gloria – Preußens Aufstieg zur Großmacht über Gebietsgewinne im Osten. |
| mittags | Quo vadis Silesia? Schlesien und seine ökologischen und ökonomischen Herausforderungen und Perspektiven. |
| nachmittags | Deutschland und Polen – Tausendjährige Geschichte einer Nachbarlandschaft im Zentrum Europas. |
| anschließend | Fahrt nach Breslau. |
| Samstag | <u>Abschlussstag</u> |
| morgens | Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigung und Seminarabschluss. |
| ab circa 11.00 Uhr | Check-out und Abreise. |

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: April 2023